Es gibt so viel zu sagen…

Was für ein Spiel! Eigentlich wollte ich nicht nach jedem Spiel einen Kommentar abgeben, aber nach diesem Derby ist es wohl unumgänglich. Ich denke im Grunde genommen ist es genau das, weshalb wir alle ins Stadion kommen. Wir wollen ein Spektakel sehen, die Emotionen sollen gefordert werden und am Ende muss der Erfolg für unsere Teufel stehen. Das war gestern Abend der Fall, und zwar zu 200%.

Drittel eins war schon eine Achterbahn für sich… Erst der Treffer, dann die fürchterliche Schmähung mit zwei Gegentoren während einer einzigen eigenen Überzahl, der Anschlusstreffer und postwendend der Nackenschlag. Was soll man dazu noch groß sagen; da fehlen fast die Worte. In dieser Phase war es für meine Augen so, dass der Gegner die weitaus bessere Spielweise an den Tag legte. Das Tempo war auf beiden Seiten sehr hoch, doch im Gegensatz zu Nauheim kontrollierten die weißen Spieler auch bei diesem Tempo meist die Scheibe. Bei uns war das selten der Fall. Wir konnten das Tempo zwar mitgehen, haben aber spieltechnisch einen weitaus schwächeren Eindruck hinterlassen.

Ab Drittel zwei fanden die Teufel doch wesentlich besser ins Spiel. Vielleicht hat Frankfurt auch im Unterbewusstsein angesichts der deutlichen Führung schon einen Gang zurückgeschaltet - wer weiß? Aber Teufel darf man nie unterschätzen. Die Chancenverwertung auf Nauheimer Seite war leider immer noch nicht gut. Schon im 2. Drittel hätten wir weiter rankommen können, ja teilweise sogar müssen. Und damit meine ich nicht (nur) den Penalty. Stand heute, haben wir die beiden torgefährlichsten Teams der Liga gesehen. Aber auch die mit den meisten Gegentoren. Genau da muss bei uns etwas passieren. Die Abwehr ist meiner Meinung nach alles andere als sattelfest. Bick trifft dabei keinerlei Schuld, wenn auch ich das Tor zum 1:1 von meinem Standort aus nicht beurteilen kann. Alle anderen waren clever gemacht.

Was mich aber immer wieder positiv überrascht ist der Kampfgeist, den Kreutzer diesen Jungs ja auch schon im letzten Jahr eingeimpft hat. Genau der, hat uns letztendlich wieder ins Spiel gebracht. Super, was unser Mannschaft im letzten Drittel geackert und gerackert hat. Alleine dafür war der eine Punkt der regulären Spielzeit hochverdient. Dass wir den Zusatzpunkt auch noch geholt haben war die Zugabe, die einem das Wochenende versüßt. Allerdings war es einfach dumm von der Löwenbank, in so einer Situation einen Wechselfehler zu begehen. Aber – Danke dafür!

Auf dem Heimweg haben wir zwei frustrierte Löwenfans vor dem Bahnhof getroffen. Ganz ehrlich – da bin ich Sadist: Je mehr die leiden, umso schöner ist unser Erfolg. Es war ein unglaubliches Spiel gestern Abend. Wehrmutstropfen: die bescheidenen 3748 Zuschauer. Ein Derby gegen diesen Gegner und keine 4000, das ist nicht gut…

Euer

Teck

21. Sep. 2019

© Copyright by TecK